ENERGIE AKTUELL

DAS KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE PARCHIM

• Ausgabe 06 | 2. Halbjahr 2014 •

SO TANKT MAN IN DER ZUKUNFT

ERSTE E-LADESÄULE IN PARCHIM

SEITE 10/11

INVESTITIONEN SICHERN
stabile Preise

SEITE 4/5

STADTWERKE AUSGEZEICHNET
als Top-Arbeitgeber

SEITE 6/7

KINDER-MALWETTBEWERB
Vertraute Energie

SEITE 3

SWP STADTWERKE PARCHIM GMBH

INHALT

INVESTITIONEN FÜR DIE ZUKUNFT
Interview mit Dirk Kempke
Seite 4/5

TOP-JOB-AWARD
für Stadtwerke Parchim
Seite 6/7

ZÄHLERABLESUNG
So geht es richtig
Seite 8

WIR BILDEN AUS
und suchen Azubis
Seite 9

TANKEN DER ZUKUNFT
E-Ladesäule am Stadthaus
Seite 10/11

TERMINE & RÄTSEL
Gewinnen Sie mit TaBuLa
Seite 12

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Stadtwerke Parchim GmbH
Ostring 38, 19370 Parchim
Telefon: 03871 6235-0
Internet: www.stadtwerke-parchim.de
E-Mail: info@stadtwerke-parchim.de

REDAKTION
Energie Aktuell, V.i.S.d.P. Stefanie Selms

TEXT
Nina Weber – 2N Berlin

GESTALTUNG
Nastasja Schäfer – 2N Berlin

DRUCK
Druckerei Uwe Friedrich Wolgast
Dorfstraße 10A | 19395 Wangelin

Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

als Teamleiterin für unseren Kundenservice blicke ich in diesem Jahr auf eine besonders erfolgreiche und schöne Zeit zurück.

Cindy Sauer

In Parchim konnten wir uns über einen sonnenreichen Spätsommer freuen. Bei den Stadtwerken freuen wir uns darüber, dass unsere Kunden immer zufriedener werden, was nicht zuletzt daran liegen mag, dass wir umfangreiche Mitarbeiterschulungen durchgeführt haben. Neben der Preisstabilität liegt uns der Service für Sie besonders am Herzen.
Mit der sechsten Ausgabe von ENERGIE AKTUELL haben Sie nun auch die Möglichkeit, ein Exemplar unseres Magazins im Kundencenter abzuholen – eine von vielen Anregungen, die wir gerne für Sie in die Tat umsetzen.
Einige Kunden haben Schwierigkeiten, den Zähler korrekt abzulesen, deshalb werden wir Ihnen in dieser Ausgabe anschaulich erklären, wie ein Zähler aufgebaut ist und was Sie beachten müssen.
Am 13. Dezember wird es einen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Wirtschaft erleben" in der ORC-Anlage geben, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.
Mehr zu unserem Biomasse-Heizkraftwerk lesen Sie im Interview mit Geschäftsführer Dirk Kempke auf den Seiten 4-5.
Wir sind stolz darauf, zu den besten Arbeitgebern in Deutschland zu gehören, was wir Ihnen auf Seite 6 erläutern.
Für unseren neuen Dienstwagen wünschen sich die Mitarbeiter der Stadtwerke Parchim mal etwas Neues. Wir rufen zu einem Malwettbewerb für Kinder auf und werden die Motive zur Gestaltung der SWP-Flotte nutzen.
Auf der letzten Seite haben Sie wie immer die Möglichkeit, mit unserem Rätselpartner tolle Preise zu gewinnen.

Viel Vergnügen mit der Lektüre von ENERGIE AKTUELL und schon jetzt einen angenehmen Jahresausklang wünscht Ihnen

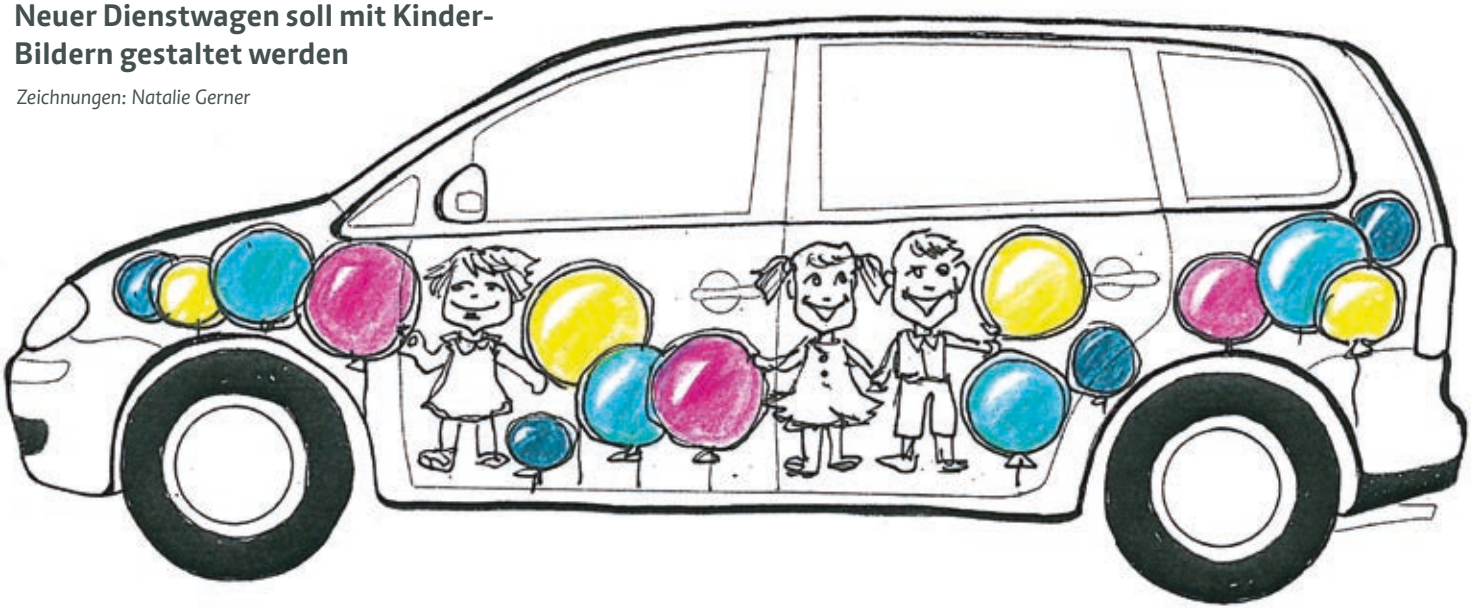
Cindy Sauer

Cindy Sauer, Teamleiterin Kundenservice

MALWETTBEWERB FÜR KINDER: WAS IST FÜR EUCH VERTRAUTE ENERGIE?

Neuer Dienstwagen soll mit Kinder-Bildern gestaltet werden

Zeichnungen: Natalie Gerner



Liebe Parchimer Kinder und Eltern,
zum Jahresausklang möchten wir Euch und Sie noch auf eine ganz besondere Aktion der Stadtwerke aufmerksam machen – unseren ersten Malwettbewerb mit dem Schwerpunkt „Vertraute Energie". Ob wärmende Sonnenstrahlen, kochendes Nudelwasser, das Mitfahren im Auto der Eltern, Strom für den Fernseher oder die Spielekonsole, ein Besuch im Schwimmbad, ein Wettrennen – jedes Kind versteht wahrscheinlich etwas anderes unter „Energie".
Aus genau diesem Grund rufen die Stadtwerke Parchim einen Malwettbewerb ins Leben, bei dem alle Kinder aus der Region ihre Ideen und Gedanken zum Thema „Energie" auf einem Blatt Papier einsenden können. Farben und Materialien können frei gewählt werden, lasst Eurer Phantasie freien Lauf! Wichtig ist jedoch das Format, die Bilder sollten auf einem DIN A4-Blatt Platz finden. Mitmachen lohnt sich, denn mindestens zehn ausgewählte Motive werden in Zukunft den neuen Dienstwagen der Stadtwerke Parchim GmbH schmücken und so überall im Ort zu sehen sein.

Jeder, der sein Bild am Empfang der Stadtwerke Parchim GmbH in der Zeit vom **12. bis 23. Januar** abgibt, erhält eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Eure Bilder!

Teilnahmebedingungen
1. Das Wichtigste zuerst: Malt oder zeichnet ein Bild, mit was auch immer Euch am besten gefällt. Buntstifte, Wasserfarben, Kartoffeldruck – alles ist erlaubt.

2. Eure Bilder sollten nur auf DIN A4 eingereicht werden. Bitte vergesst nicht, Euren Namen und Euer Alter auf das Bild zu schreiben.

3. Für Kindergärten und Schulklassen kann es sinnvoll sein, alle Bilder zu sammeln und auf einmal abzugeben.

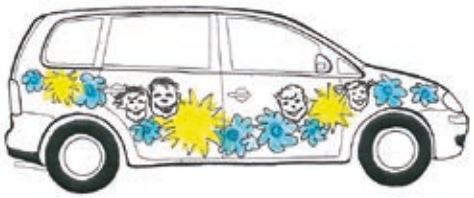
4. Es kann sein, dass das Bild nur in Teilen auf unserem Auto zu sehen sein wird. Wir müssen die Bilder bearbeiten und digitalisieren, was zu Veränderungen führen kann.

5. Alle Bilder müssen persönlich zu unseren regulären Öffnungszeiten abgegeben, oder per Post eingesendet werden:

Stadtwerke Parchim GmbH
Ostring 38
19370 Parchim

Öffnungszeiten

Montag	09.00-16.00 Uhr
Dienstag	09.00-17.00 Uhr
Mittwoch	09.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00-17.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr



INVESTITION IN ZUKUNFTS-ENERGIE:

ORC-Anlage als Baustein zur Stabilisierung der Energiepreise in Parchim – ein Interview mit Dirk Kempke

Interview: N. Weber *Fotos ORC-Anlage:* A. Pinnau

N. Weber: Herr Kempke, fangen wir mal so an. Schaut man im Lexikon nach, was eine Investition ist, so findet man folgende Beschreibung: Eine Investition ist eine langfristige Bindung finanzieller Mittel in immaterielle oder materielle Vermögensgegenstände.
Können Sie erklären, was das genau heißt?
Investitionen sind zunächst einmal Geldanlagen in Sachvermögen. Wir kennen das in der privaten Finanzplanung auch als Geldanlage – man könnte fast sagen, jede Anschaffung ist eine kleine Investition. Wenn wir beispielsweise als Selbständige einen Computer kaufen, ist das eine Investition, genauer gesagt eine Sachinvestition, oder um Ihre Worte zu benutzen: Die Bindung finanzieller Mittel in einen materiellen Gegenstand.
Wir als Stadtwerke investieren in Materielles, zum Beispiel in den Bau eines Blockheizkraftwerks, aber auch in Immaterielles. Ein Beispiel für eine immaterielle Investition ist das Wissen unserer Mitarbeiter.
Wir investieren Geld, um dadurch die Erträge der Zukunft zu sichern.

Weshalb sind Investitionen überhaupt wichtig für Unternehmen?
Neben der Sicherung zukünftiger Erträge können weitere Gründe für Investitionen der Ausbau von Marktanteilen oder der Erhalt und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sein. Aus diesen Gründen sind Investitionen unumgänglich für Unternehmen. Im Gegensatz zu vielen anderen Akteuren verspekulieren wir unser Geld nicht auf den Finanzmärkten, sondern investieren in die Realwirtschaft. Das kommt letztendlich unseren Kunden zugute. Dadurch, dass wir zum Beispiel eigene Blockheizkraftwerke bauen und jetzt die ORC-Anlage, bleiben wir heute und in Zukunft flexibel und preiswert.

In den Medien liest man ja häufig von „Investition in Zukunft". Was bedeutet das für Sie als Energieversorger?
Investitionen umfassen einen weiten Bereich. Neben Investitionen in Sachanlagen wie Immobilien, Geschäftsfahrzeuge, Maschinen und die Blockheizkraftwerke oder unsere ORC-Anlage, investieren wir natürlich auch in unser wichtigstes Kapital – die Mitarbeiter der Stadtwerke Parchim GmbH.
Für uns als Energieversorger ist die Wettbewerbsfähigkeit ein wichtiger Punkt, damit wir ein beständiges Preisniveau in Parchim garantieren können.
Weiterhin sichern wir durch die Investitionen nicht nur stabile Preise, sondern auch Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau.

Viele sprechen von Investitionen in Energieforschung. Steckt dahinter unser Problem, dass wir zu viel CO_2 ausstoßen? Inwieweit leisten die Stadtwerke Parchim mit Investitionen einen Beitrag?
Wir alle müssen mit unseren Ressourcen schonender umgehen – so viel ist klar. Um neue Wege zu finden, müssen alternative Zukunftskonzepte für Nachhaltigkeit sorgen, auch in Parchim. Zur Reduzierung

DURCH INVESTITIONEN SICHERN WIR NICHT NUR STABILE PREISE, SONDERN AUCH VERSORGUNGSSICHERHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

des Verbrauchs fossiler Brennstoffe haben wir in das Biomassekraftwerk mit ORC-Anlage investiert. Dadurch, dass wir Waldrestholz aus heimischen Wäldern einsetzen, können wir den CO_2-Ausstoß pro Jahr um ca. 1.500 Tonnen senken.
Gerne laden wir Sie am 13.12.2014 ein, sich unsere Anlagen einmal anzuschauen. Dazu beteiligen wir uns an der Aktion „Wirtschaft erleben" der Schweriner Volkszeitung.

Wieso kaufen Sie nicht von einem großen Anbieter? Wäre das nicht günstiger für die Kunden?

Die Abhängigkeit von großen Anbietern würde unsere Flexibiltät stark einschränken, deshalb denken wir einen Schritt weiter und setzen auf unterschiedliche Energieträger, die wir vor Ort ganz gezielt an den Bedarf der Stadt Parchim anpassen können.
Wir arbeiten mit vier unterschiedlichen Energieträgern. Den Strom kaufen wir an der Strombörse EEX ein. Außerdem verwenden wir Bio-Erdgas und Erdgas, beide Brennstoffe werden in Parchim zu Strom und Wärme. In unserem Biomassekraftwerk mit ORC-Anlage wird außerdem Strom und Wärme mit Holzhackschnitzeln aus dem Parchimer Forst erzeugt. Daraus resultiert eine hohe Flexibilität, weil wir uns nicht abhängig machen müssen von Marktveränderungen: Während die wenigen großen Konzerne mit wenig Wettbewerb die Preise perspektivisch anheben müssen, bleiben wir als regionaler Anbieter unabhängig. Wir können unsere Erfolge damit auch in der Zukunft an unsere Kunden weitergeben und durch sinnvolle Investitionen preiswerte Energie garantieren.

Vielen Dank für das Interview.

ANMELDUNG WIRTSCHAFT ERLEBEN

Besichtigung am 13.12.2014

Ich möchte gern teilnehmen mit ..... Personen.

Name, Vorname .....

Straße, Nr. ..... PLZ, Ort .....

Telefon-Nr. ..... E-Mail .....

Coupon ausgefüllt in unserer Geschäftsstelle abgeben oder per Post einsenden: Ostring 38, 19370 Parchim.
Alternativ können Sie sich telefonisch, per Fax oder E-Mail anmelden.
Telefon 03871 6235-55 | Fax 03871 6235-55 | E-Mail info@stadtwerke-parchim.de

SWP STADTWERKE PARCHIM GMBH

Mitarbeiter-Workshop 2014 in Basthorst

WIR SIND UNTER DEN BESTEN ARBEITGEBERN DEUTSCHLANDS

Der diesjährige „Top Job"-Award in den Kategorien „Kommunikation & Kultur" und „Mitarbeiterentwicklung & -perspektive" geht zum ersten Mal an die Stadtwerke Parchim.

Mehr als 20 Jahre schon versorgen die Stadtwerke Parchim ihre Kunden mit Wasser, Gas, Wärme und Strom. Zufriedene Kunden sind uns dabei genauso wichtig wie glückliche Mitarbeiter. Die betriebliche Aus- und Weiterbildung ist daher nicht nur ein wichtiger Baustein für den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit der Stadtwerke, sondern auch eine Herzensangelegenheit.

Seit diesem Jahr darf sich die Stadtwerke Parchim GmbH zu den Top-Arbeitgebern in Deutschland zählen. Am 27. Juni dieses Jahres fand im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit in Essen die feierliche Überreichung des „Top Job"-Awards durch Wolfgang Clement, den „Top Job"-Mentor und ehemaligen Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, statt. Dirk Kempke, Geschäftsführer der Stadtwerke Parchim GmbH, nahm den Preis entgegen: „Die Begeisterung bei uns über den Erfolg bei ‚Top Job' ist groß. Denn alle gemeinsam haben dazu beigetragen. Wir freuen uns über diese Teamleistung!"

Die „Top Job"-Auszeichnungen werden schon seit 2002 vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen an fortschrittliche deutsche Mittelstands-Unternehmen vergeben. Als Grundlage für die Bewertung wird anhand wissenschaftlicher Verfahren unter anderem die Attraktivität von Unternehmen für Arbeitnehmer ermittelt. Durch Befragungen wird das Personalmanagement der Betriebe überprüft, um neben den betrieblichen Weiterbildungsmöglichkeiten auch und ganz besonders die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu messen. Die Analyse selbst wurde von Prof. Dr. Heike Bruch, der Direktorin des Instituts

Nach dem Denksport mussten unsere Muskeln arbeiten. Auch Kühe melken kann zur echten Herausforderung werden.

„DIE BEGEISTERUNG BEI UNS IST GROSS. ALLE GEMEINSAM HABEN DAZU BEIGETRAGEN. WIR FREUEN UNS ÜBER DIESE TEAMLEISTUNG!"

Dirk Kempke, Geschäftsführer

entwickelt. Dirk Kempke fasst zusammen: „Die Ergebnisse der ‚Top Job'-Analyse sind für uns sehr aufschlussreich, insbesondere der Vergleich mit den Unternehmen in unserer Größenklasse. Die Auswertung hilft uns, in einzelnen Bereichen immer besser zu werden."

Insgesamt erhielten 77 Unternehmen eine Auszeichnung, für die Stadtwerke Parchim ist es der erste „Top Job"-Award. In den Bereichen „Kommunikation & Kultur" und „Mitarbeiterentwicklung & -perspektive" konnten die Stadtwerke hervorragende Ergebnisse erzielen, und darauf sind wir stolz. Die Gründe liegen auf der Hand: In regelmäßigen Veranstaltungen informieren die Stadtwerke ihre Mitarbeiter ganz aktuell über alle wichtigen Neuerungen im Unternehmen und darüber, wo die gemeinsame Reise hingehen soll. Zusätzlich sind der interdisziplinäre Wissensaustausch und eine individuelle Fortbildung unserer Mitarbeiter in allen Gewerken von höchster Priorität. Neben den fünf Ausbildungsberufen wird auch nebenberufliches Engagement in hohem Maß gefördert. Ob Studium oder Meisterausbildung, alleine im Frühjahr 2014 nahmen 15% der 58 Mitarbeiter Weiterbildungsangebote wahr, für deren Finanzierung die Stadtwerke komplett aufkamen.

Die Ehrung als „Top-Arbeitgeber" ist also vor allem ein Beweis dafür, dass die Stadtwerke Parchim den richtigen Weg gewählt haben und fit für die Zukunft sind. Darüber hinaus motiviert der Preis sowohl Personalmanagement als auch Mitarbeiter, noch besser zu werden und die „Extra-Meile" zu gehen. Nicht nur die Ergebnisse des Mitarbeiter-Workshops in Basthorst 2014 zeigen, dass wir uns den Top Job Award im Team erarbeitet haben.

• ERGEBNISSE DES MITARBEITER-WORKSHOPS •

80% der Mitarbeiter bestätigen eine gute Zusammenarbeit und mögen ihre Kollegen.

77% der Mitarbeiter fühlen sich positiv mit dem Unternehmen Stadtwerke Parchim GmbH verbunden.

70% der Mitarbeiter identifizieren sich mit den Produkten und Dienstleistungen.

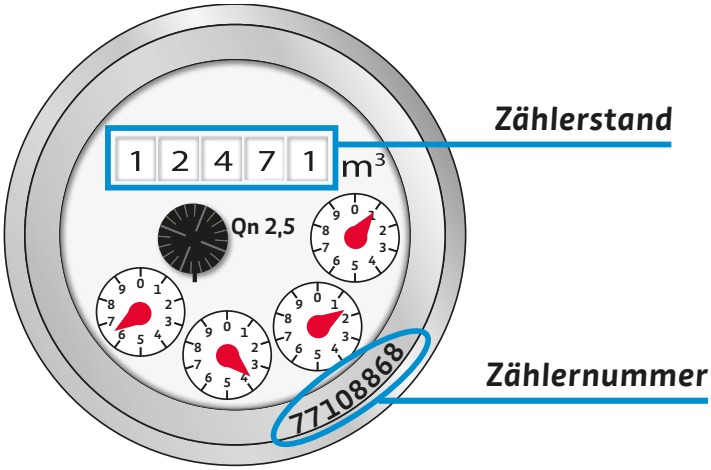
76% der Mitarbeiter sind zufrieden mit ihren Vorgesetzten.

86% schätzen die Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.

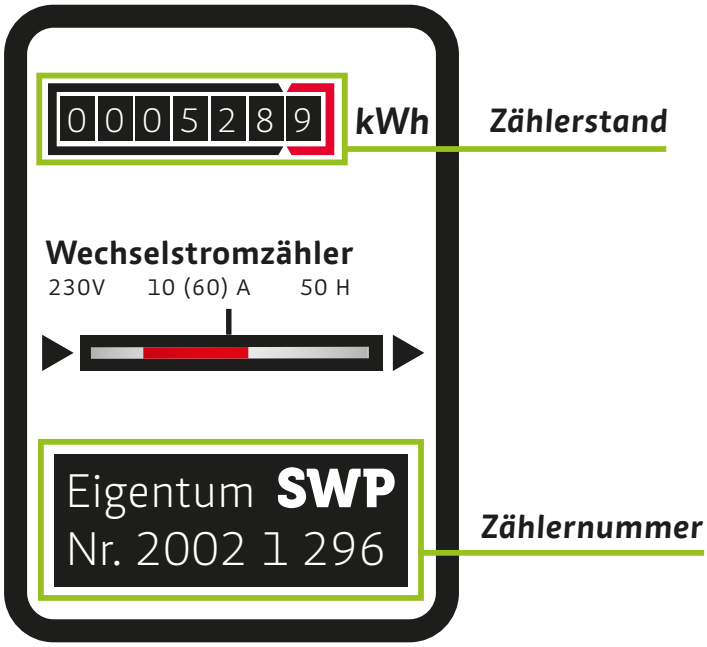
70% der Mitarbeiter sind zufrieden mit der Familienfreundlichkeit der Stadtwerke Parchim GmbH.

ZÄHLER SELBER ABLESEN: SO WIRD`S GEMACHT

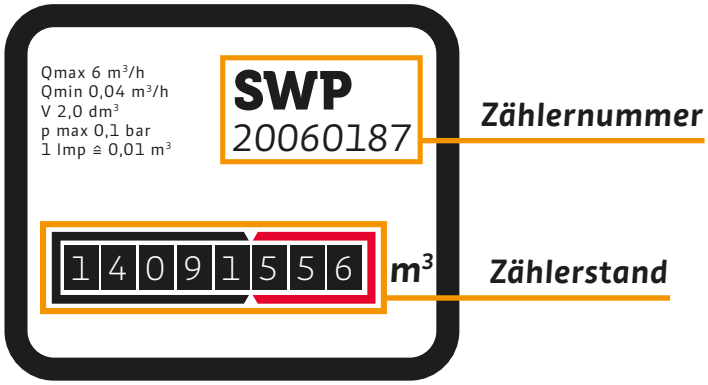
Beispiel Wasserzähler



Beispiel Stromzähler



Beispiel Gaszähler



Die Ermittlung der Zählerstände erfolgt über den örtlichen Netzbetreiber, weil dieser in der Regel auch der Eigentümer der Zähler ist. In Parchim erledigt der Netzbetrieb der Stadtwerke das Ablesen für Sie. Wer seine Energiekosten im Blick haben möchte, sollte aber selbst auch wissen, wie die Zähler richtig abgelesen werden. Prinzipiell ist es ganz einfach. Es gibt zwar unterschiedliche Zählermodelle, aber eins haben sie alle gemeinsam: Jeder Zähler hat eine so genannte **Zählernummer**, die sich meistens im unteren Bereich des Zählers findet. Oft steht die Bezeichnung „Nr." vor der entsprechenden Zahl, manchmal auch „Eigentum des Netzbetreibers", z.B. der Stadtwerke. Wenn Sie sich nicht sicher sind, nehmen Sie einfach Ihre letzte Rechnung zur Hand. Dort ist die Zählernummer ebenfalls angegeben.

Der **Zählerstand** hingegen ist veränderlich. Oft können Sie dabei zuschauen, wie sich die Zahlen während der Verbrauchszeit bewegen. Neben den gängigsten Zählern, den Eintarif- und Doppeltarifzählern, gibt es noch digitale Zähler („Smart Meter"). Der digitale Zähler ist ein Zähler, der den tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit anzeigt und in ein Kommunikationsnetz eingebunden ist. Im Regelfall finden Sie an Ihrem Zähler ein Rollen-Zählwerk mit einer Zahlenkombination, welche den aktuellen Zählerstand anzeigt. Bei einem Stromzähler wird der Zählerstand in Kilowattstunden (kWh) angezeigt, bei einem Gaszähler dagegen in Kubikmetern (m³).

Bitte lesen Sie die Zahlen grundsätzlich nur bis zur Kommastelle ab. Diese ist durch ein Komma und eine rote Markierung gekennzeichnet. Keine Sorge: Der Zählerstand zeigt nicht Ihren aktuellen Jahresverbrauch. Um herauszufinden, wie viel Sie in den letzten zwölf Monaten verbraucht haben, vergleichen Sie bitte den aktuellen Zählerstand mit dem Stand vor einem Jahr – diesen finden Sie auf Ihrer letzen Rechnung. Bei Rückfragen können Sie sich gern bei uns melden: Telefon 03871 6235-0

• ZÄHLERABLESUNG 2014 •

SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN,

unsere Mitarbeiter werden in der Zeit von Donnerstag, 27. November 2014 bis Dienstag, 30. Dezember 2014 jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr und sonnabends in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr die Ablesung der Zählerstände für Strom, Erdgas, Wasser und Wärme für die Jahresabrechnung 2014 vornehmen. Wir bitten Sie, den Ablesern ungehindert Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf §§ 21 der Niederspannungs-/Niederdruckanschlussverordnung und danken für Ihr Verständnis.

Hinweis: Unsere Mitarbeiter weisen sich ordentlich aus und sind nicht berechtigt, Geld zu verlangen.

WIR BILDEN AUS!

„Mein Beruf hat Zukunft, weil immer mehr mit Energie gearbeitet wird."
Eric Korfmann, Azubi Industriekaufmann

Die Stadtwerke Parchim GmbH ist ein attraktiver Arbeitgeber mit umfangreichen Sozialleistungen und vielen Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen kann auf zwei Lehrjahre verkürzt werden. Bewerbungsschluss für den Ausbildungsbeginn 2015 ist der 15.12.2014.

Für folgende Berufe bietet die Stadtwerke Parchim GmbH jedes Jahr Ausbildungsplätze mit attraktiven Zukunftschancen an:

Industriekaufmann/-frau

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Fachkraft für Abwassertechnik (Abwasserentsorgungsbetrieb)

Ansprechpartner für Auszubildende
Stadtwerke Parchim GmbH
Frau Susanne Voß
Ostring 38, 19370 Parchim
Telefon 03871 623514
E-Mail susanne.voss@stadtwerke-parchim.de

SWP STADTWERKE PARCHIM GMBH

SO TANKT MAN IN DER ZUKUNFT

Stadtwerke installieren erste Ladesäule für Elektroautomobile

In der letzten Ausgabe unseres Kundenmagazins ENERGIE AKTUELL ging es schon einmal um das Thema E-Mobilität. Dabei stand insbesondere die in vielerlei Hinsicht noch unterschätzte Gefahr der nahezu geräuschlosen Fortbewegungsmittel im Fokus. Daneben gibt es weitere Aspekte der elektrischen Mobilität, die den meisten von uns noch unbekannt sind. Elektroautos möchten wir alle. Aber woher kommt eigentlich der Strom dafür? Wie funktioniert das Tanken der Zukunft? Und gibt es Aufladestationen auch bei uns zu Hause?

Zukunftstrend E-Mobilität

Immer mehr Automobilhersteller integrieren inzwischen eine feste Elektro-Sparte in ihr Portfolio. Hinzu kommt die Tatsache, dass der Stromverbrauch der Bundesrepublik bei einem Elektroauto-Anteil von 25 Prozent am Gesamtaufkommen von Fahrzeugen um gerade einmal vier Prozent steigen wird. Elektrische Mobilität ist also ein eindeutiger Zukunftstrend. Die Wissenschaft ist davon überzeugt, dass diese Art der Fortbewegung noch in der ersten Hälfte des 21. Jahrhunderts massiv an Bedeutung gewinnen wird. Schon heute gibt es einige hundert Neuzulassungen pro Jahr, allein im August dieses Jahres waren es in Deutschland über 400. Bis zum Jahr 2020 kann endgültig der Massenmarkt erreicht sein, wie eine Studie des Fraunhofer Instituts in Karlsruhe prognostiziert. Bis 2050 könnte der Straßenverkehr in Deutschland schließlich vollständig emissionsfrei sein, so eine Berechnung des Umweltbundesamtes.

Doch allen Statistiken und Vorhersagen zum Trotz: Wie alltagstauglich ist die E-Mobilität wirklich? Kritik gibt es genügend. So werden neben hohen Anschaffungskosten vor allem die zu geringe Reichweite der E-Automobile und eine fehlende Auflade-Infrastruktur bemängelt. Dabei haben speziell in Sachen Reichweite aktuelle Tests gezeigt, dass eine „Tankfüllung" je nach Modell mitunter für 200 bis 300 Kilometer ausreichen kann. Das genügt noch nicht für einen Urlaub, aber auf jeden Fall für den Weg zur Arbeit. Der stetige technische Fortschritt sorgt ohnehin künftig für längere Laufzeiten und, beispielsweise durch die Weiterentwicklung von Schnellladern – so genannten „Superchargern" – mit bis zu 135 Kilowatt Leistung, für immer kürzere Ladezeiten. Wie sieht es also auf längeren Fahrten mit den Möglichkeiten zur Batterie-Aufladung aus?

Alle E-Fahrzeuge müssen natürlich, ebenso wie Benziner, regelmäßig mit Treibstoff versorgt werden. Dafür ist ein sinnvolles Aufstellen der Ladesäulen absolut elementar. Neben öffentlichen Ladestationen innerhalb von Parkzonen und E-Ladesäulen an Schnellstraßen sind hier vor allem zwei Parteien gefragt: Privatpersonen mit speziellen Ladevorrichtungen am Haus und die Arbeitgeber. Letztere, weil es in der Stadt der Zukunft sowohl mitarbeiter- als auch kundenorientiert ist, unmittelbar am Arbeitsplatz oder Geschäftsraum die Möglichkeit zur Aufladung der E-Fahrzeuge zu bieten. Würden bei der Arbeit oder beim Einkaufen ganz nebenbei E-Autos und E-Fahrräder aufgeladen, könnten obendrein Kauf-Hemmungen und Sorgen über die Reichweite der Batterien noch schneller beseitigt werden.

Eine Frage des Komforts

Eine gewisse Infrastruktur von Ladesäulen ist bereits jetzt vorhanden, wenn auch noch nicht flächendeckend. Was viele nicht wissen: Es gibt heute ein über ganz Deutschland ausgedehntes Netz von rund 4.500 öffentlich zugänglichen Zapfsäulen. An ihnen können E-Automobile und E-Fahrräder marken- und anbieterunabhängig aufgeladen werden. So besteht die Möglichkeit, im gesamten Bundesgebiet jede Zapfsäule zu nutzen, sofern das Fahrzeug über ein Kabel verfügt, welches mit der Säule kompatibel ist. Hier gibt es voraussichtlich erst in den kommenden Jahren eine europaweite Normung. Stressfreier verhält es sich hinterher mit der Abrechnung.

IM HINBLICK AUF ENERGIEWENDE UND UMWELTSCHUTZ MÖCHTEN AUCH WIR DEN WEG DES EMISSIONSFREIEN FORTBEWEGENS GEHEN, DESHALB ARBEITEN WIR FÜR SIE WEITERHIN AM AUSBAU DES E-LADESÄULEN-NETZES.

Die erste E-Ladesäule in Parchim direkt am Stadthaus, Fischerdamm

Bequem per Kreditkarte, App, Hotline oder SMS bezahlen ist in der E-Mobilität keine Zukunftsmusik mehr. All das ist im Sinne des Komforts für Fahrzeughalter und Beifahrer entwickelt worden. Mit Aufladepreisen zwischen 1,50 und 4,00 Euro pro 100 gefahrenen Kilometern ist das elektrische Tanken dann auch noch bezahlbar. Ein Wermutstropfen: Im Gegensatz zu vielen europäischen Nachbarländern stockt seit diesem Jahr der Ausbau der deutschen Ladesäulen-Infrastruktur. Ein Grund hierfür ist die noch geringe E-Automobil-Nachfrage, die ein langsameres Tempo bewirkt, was im Umkehrschluss die Nachfrage nach Fahrzeugen hemmt. Ein Teufelskreis, dem die Stadtwerke Parchim künftig entgegenwirken wollen.

Wir haben eine Ladesäule aufgestellt, über die Ihre E-Automobile zu jeder Tageszeit aufgeladen werden können. Ganz im Zeichen der Nutzerfreundlichkeit funktioniert die Bedienung äußerst intuitiv und ist mit den Ladekabeln der meisten Fahrzeughersteller kompatibel. Mit etwa 1,5 Metern Höhe und schlanker Taille ist eine solche Säule außerdem visuell unaufdringlich und durch ihr Design gleichzeitig für Autofahrer leicht zu identifizieren. Das eingebaute, geeichte Zählwerk, das so genannte „Smart Meter", sorgt für eine zuverlässige Erfassung des Ladevorgangs, während eine digitale LED-Anzeige detaillierten Aufschluss über wichtige Informationen wie die restliche Ladezeit oder anfallende Kosten gibt. Einfacher geht's nicht.

Im Hinblick auf Energiewende und Umweltschutz möchten auch wir den Weg des emissionsfreien Fortbewegens gehen, deshalb arbeiten wir für Sie weiterhin am Ausbau des E-Ladesäulen-Netzes.

Möchten Sie mehr über das Thema E-Mobilität erfahren?
Wir beraten Sie gerne: info@stadtwerke-parchim.de

TERMINE

LESUNG FÜR KINDER
Donnerstag 27.11.2014
Parchim liest, für Kinder ab 5 Jahren
Buchhandlung Tabula

EISBAHN
Freitag 28.11.2014 – Freitag 02.01.2015
Schlittschuhlaufen auf dem Schuhmarkt

ZÄHLERABLESUNG 2014
Donnerstag 27.11.2014 bis Dienstag, 30.12.2014 jeweils montags bis freitags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr und sonnabends in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr
Ablesung der Zählerstände für Strom, Erdgas, Wasser und Wärme für die Jahresabrechnung 2014

WIRTSCHAFT ERLEBEN
Samstag 13.12.2014
Anmeldung erforderlich!

KONTAKTIEREN SIE UNS!
Wir freuen uns über Ihre Meinung zum Kundenmagazin „Energie Aktuell". Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche als E-Mail, per Post oder rufen Sie uns an.
Tel. 03871 6235-0 | **Fax** 03871 6235-55
energie-aktuell@stadtwerke-parchim.de
Unser 24h-Telefon bei Störungen:
03871 6235-62

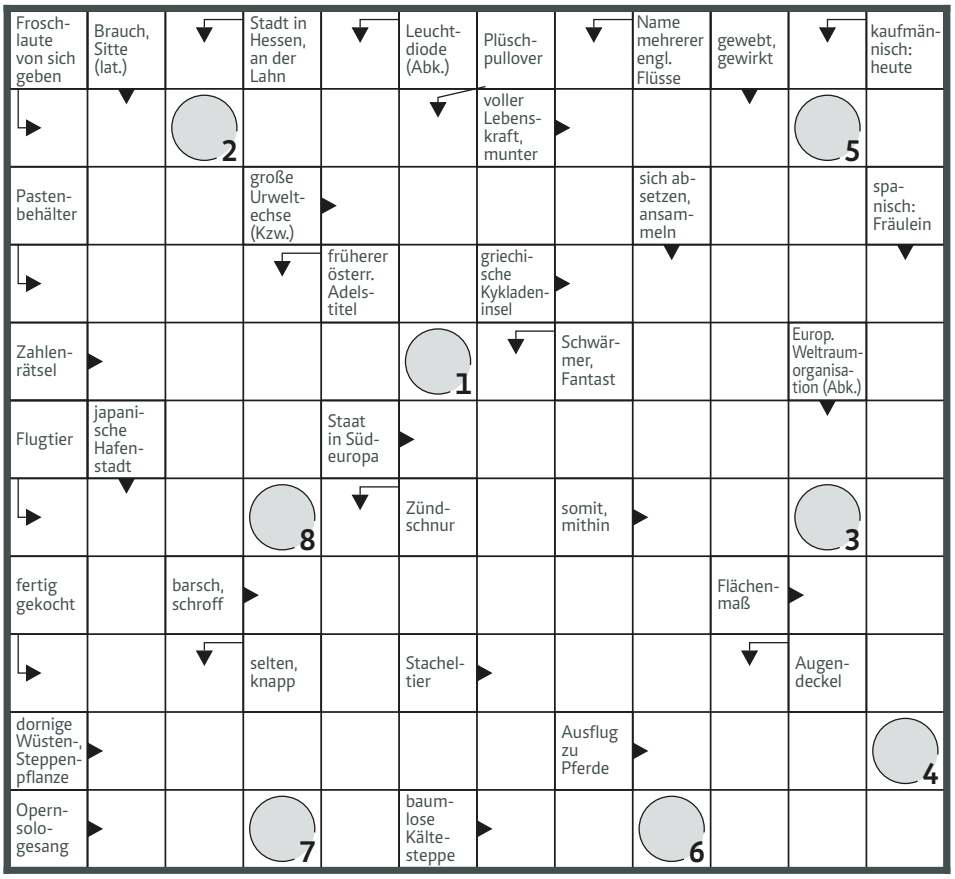
MITMACHEN UND GEWINNEN

Gesucht wird eine Pflanze, die zur Familie der Buchengewächse gehört. Senden Sie das Lösungswort unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift, Stichwort „Energie Aktuell" an: Stadtwerke Parchim GmbH, Ostring 38, 19370 Parchim oder per E-Mail: energie-aktuell@stadtwerke-parchim.de Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2014, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINNEN SIE:

1. Preis: Gutschein TaBuLa im Wert von 80 €
2. Preis: Gutschein TaBuLa im Wert von 50 €
2. Preis: Gutschein TaBuLa im Wert von 20 €

Die Preise werden freundlicherweise von der Buchhandlung TaBuLa zur Verfügung gestellt.



Lösung

1 2 3 4 5 6 7 8

MIT LIEBE ZUM DETAIL

BUCHHANDLUNG TABULA IN DER BLUTSSTRASSE 33

TaBuLa steht für Taschenbuchladen. Das Geschäft in der Blutsstraße 33 in Parchim bietet jedoch weit mehr als Bücher: Mit Liebe zum Detail hat Inhaberin Antje Meinke eine Auswahl zusammen gestellt, die nicht nur Leseratten begeistert. Neben Büchern (nicht nur Taschenbücher!) für Erwachsene und Kinder gibt es viele schöne Geschenkartikel wie Tee, CDs und DVDs, Postkarten, Kalender, Landkarten und Papeteriebedarf zu entdecken.
In regelmäßigen Abständen bietet Antje Meinke Lesungen und Vorträge zu unterschiedlichen Themen an, die telefonisch unter 03871-451500 erfragt werden können. Im November dieses Jahres findet erneut die seit einigen Jahren in Parchim etablierte Lesewoche „Parchim liest" statt, an der sich auch TaBuLa beteiligt: Am 6. November wurden 100 Jahre aus dem Leben einer Mecklenburger Bauernfamilie lebendig, und am 27.11. erfahren Kinder und Junggebliebene ab 5 Jahren von der Illustratorin Julia Ginsbach, wie es mit den Abenteuern des kleinen Erdmännchens „Tafiti" weitergeht. Seit Oktober hat TaBuLa neue Öffnungszeiten, ein Besuch lohnt sich!

Buchhandlung TaBuLa
Blutsstraße 33, 19370 Parchim
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr; Samstag 9 bis 12 Uhr.